

SIA-Effizienzpfad Energie – Bauen für die 2000-Watt-Gesellschaft

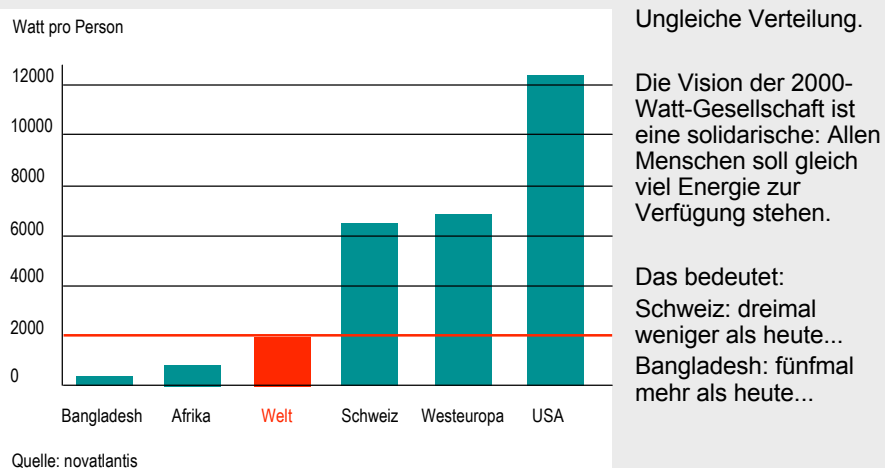
Merkblatt SIA 2040
Dokumentation SIA D 0236
Rechenhilfe SIA 2040

© Architekturbüro H.R. Preisig, 8006 Zürich

21.12.2011

Folie 1

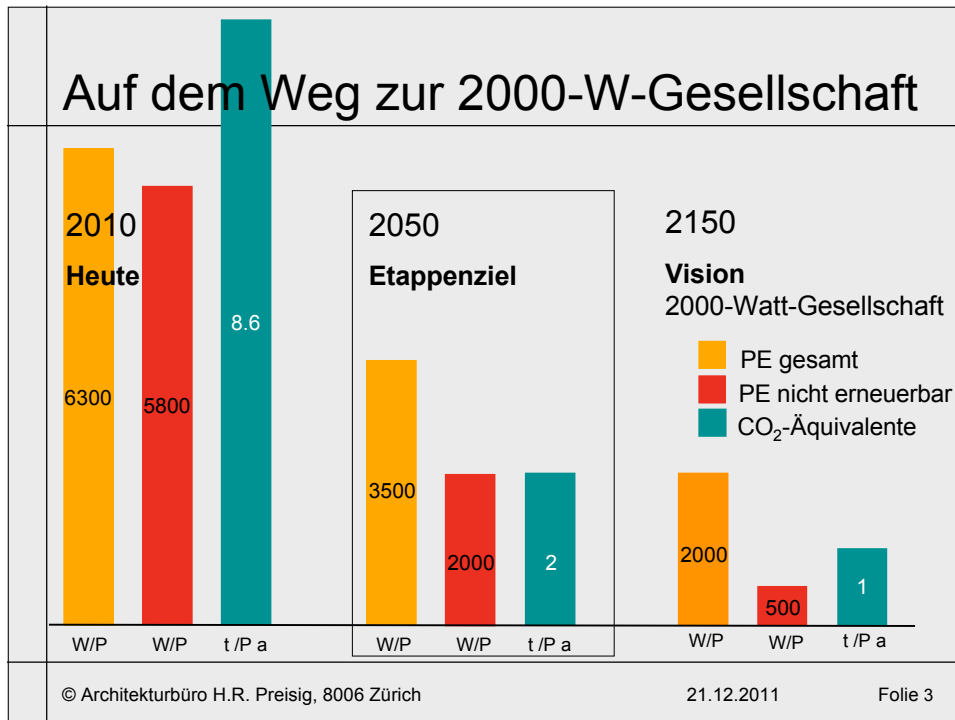
2000-Watt-Gesellschaft



© Architekturbüro H.R. Preisig, 8006 Zürich

21.12.2011

Folie 2



SIA-Effizienzpfad Energie 2011

Dokumentation D 0236

Merkblatt 2040

Merkblatt SIA 2040 Dokumentation D0236

Gesamtenergetische Betrachtung mit den Bereichen Erstellung, Betrieb und Mobilität.

Neu: Treibhausgasemissionen als zentrale klimarelevante Grösse werden ebenfalls bilanziert.

Kommission mit Vertretern des BFE, SIA, KBOB, eco-bau, Minergie, novatlantis.

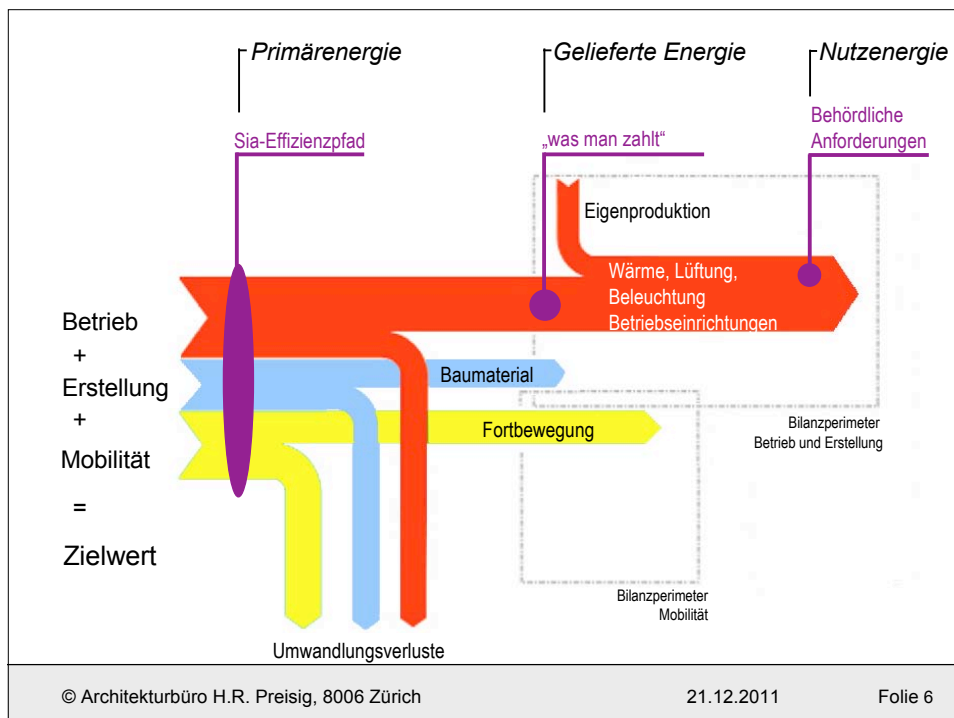
© Architekturbüro H.R. Preisig, 8006 Zürich 21.12.2011 Folie 4

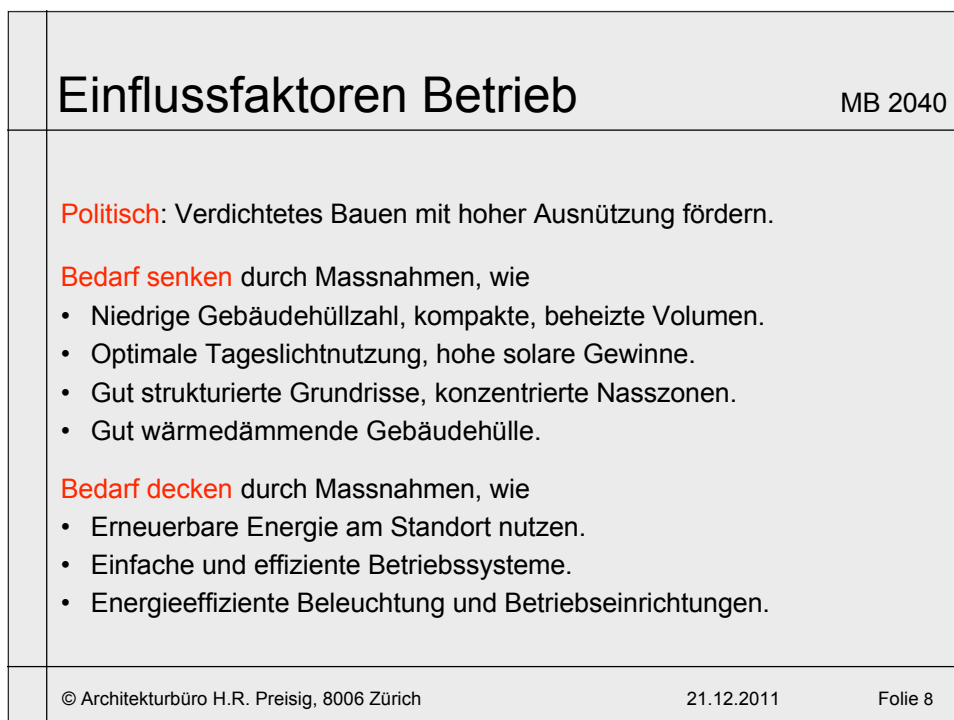
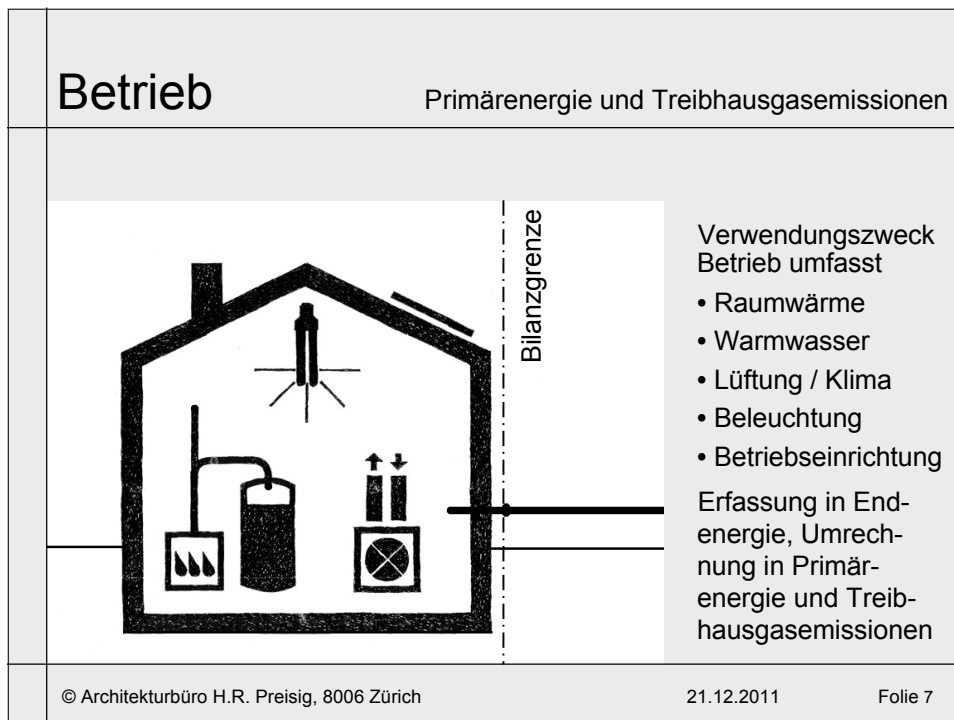
Umfassende Gesamtenergiebilanz

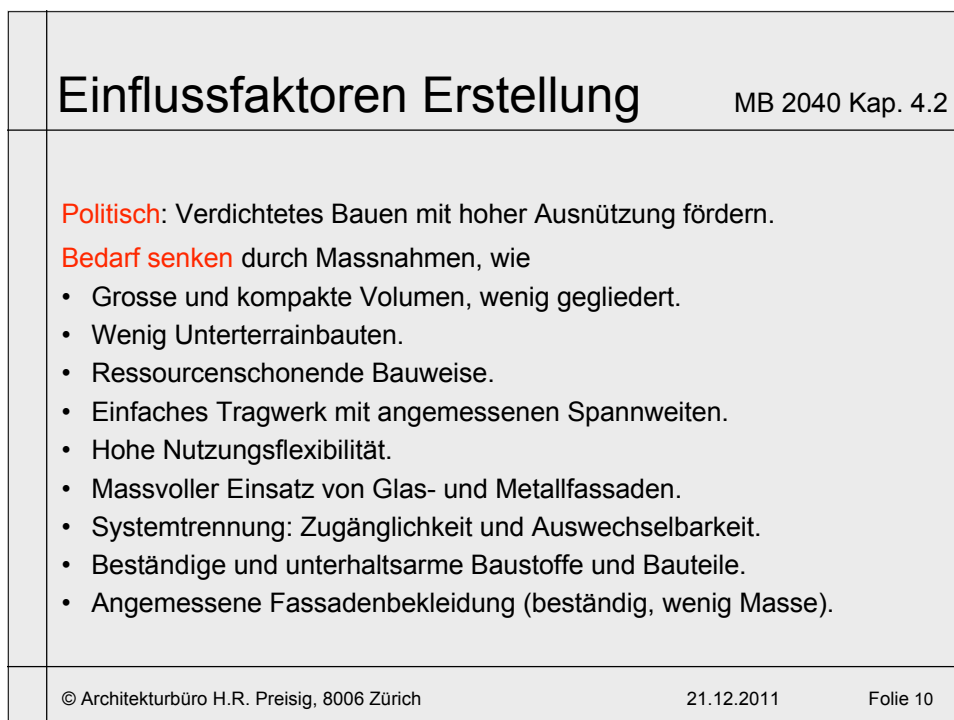
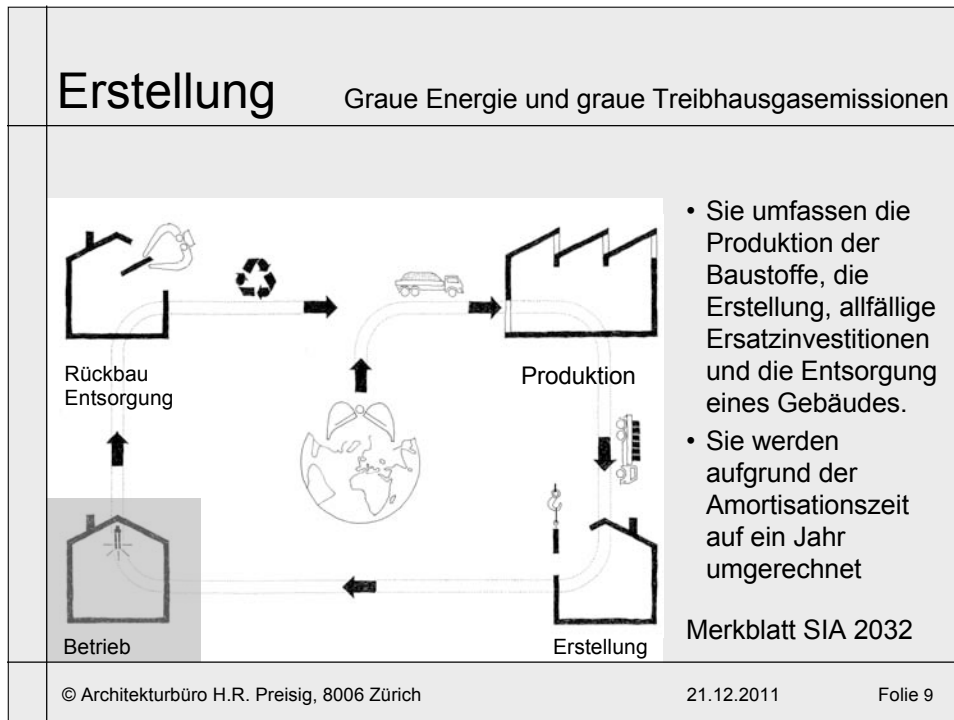
Im SIA-Effizienzpfad Energie (MB2040):

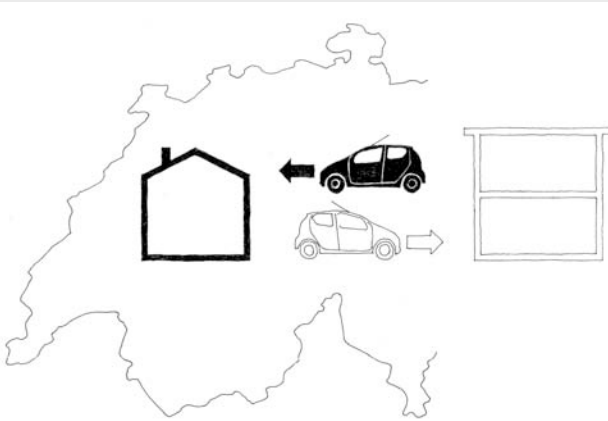
- Drei Gebäudekategorien (Wohnen / Büro / Schulen)
- Immer Neubau wie auch Umbau
- Gesamtenergiebilanz mit den Bereichen Erstellung (Graue Energie), Betrieb und standortabhängige Mobilität
- Zwei Zielwerte müssen eingehalten werden: Nicht erneuerbare Primärenergie und Treibhausgasemissionen
- Das ‚wie‘ ist nicht vorgeschrieben, Kompensation zwischen Erstellung, Betrieb und Mobilität ist möglich, nur die Summe interessiert.

> viel Spielraum für projektspezifische Lösungen.







<h2>Mobilität</h2> <p>(graue) Energie und (graue) Treibhausgasemissionen</p>	
	<ul style="list-style-type: none">• Sie umfasst die standortabhängige Alltagsmobilität für den Personenverkehr und die Infrastruktur (Fahrzeuge, Strassen...).• Wege werden dem Zielort angerechnet und auf die EBF des Zielgebäudes bezogen.
Merkblatt SIA 2039	
© Architekturbüro H.R. Preisig, 8006 Zürich	21.12.2011 Folie 11

<h2>Einflussfaktoren Mobilität</h2> <p>MB 2040 Kap. 4.4</p>	
<p>Politische Rahmenbedingungen schaffen</p> <ul style="list-style-type: none">• Bauen an Standorten mit guter öV-Erschliessung fördern.• Öffentlicher Verkehr und kombinierte Mobilität ausbauen.• Infrastruktur für Fussgänger und Fahrradfahrer ausbauen. <p>Mobilitätsverhalten beeinflussen durch Massnahmen, wie</p> <ul style="list-style-type: none">• Attraktive Erschliessung für Fussgänger und Velofahrer.• Optimiertes, gegebenenfalls eingeschränktes Parkplatzangebot.• Beteiligung an Abonnements für den öffentlichen Verkehr, Angebote für kombinierte Mobilität.• Büros mit energieeffizienter Geschäftsflotte.• Aktive Bewirtschaftung der Parkplätze.	
© Architekturbüro H.R. Preisig, 8006 Zürich	21.12.2011 Folie 12

